



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

Informationen zur Bundeslösung Infostar und Infostar NG

**Generalversammlung des Schweizerischen Verbandes für
Zivilstandswesen**

FIS Fachbereich Infostar
Rodolfo Semprevivo, Leiter Fachbereich Infostar



Inhalt

- **Allgemeines zu Infostar**
- **Experten-Gruppe Kantone und Ergebnisse**
- **Gesamtübersicht und Stand der Arbeiten**
- **Explorative Phase**
 - Erarbeitung neues Lösungskonzept
- **Exkurs: «Scrum»**
- **Herausforderungen im Projekt**
- **Einführungskonzept**
- **Mock-up**



Allgemeines zu Infostar

- Seit 2005 werden alle Zivilstandsereignisse im zentralen, elektronischen Personenstandsregister Infostar beurkundet.
- Ereignisse über den Zivilstand werden nur in elektronischer Form beurkundet. Aus den in Papierform geführten herkömmlichen Zivilstandsregistern können Berechtigte weiterhin Auszüge (Geburtsschein, Todesschein, Eheschein) erhalten.
- Zahlen:
 - Anzahl aktive Benutzer: rund 1'200 (inkl. Lehrlinge)
 - Anzahl Zivilstandsämter: 142
 - Anzahl erfasste Personen: rund 9'930'000 (Stand 22.6.2018)



Allgemeines zu Infostar

| Geschäftsfälle 2017 | Anzahl |
|----------------------------|--------|
| Geburt | 94'772 |
| Tod | 71'659 |
| Bürgerrechte | 51'985 |
| Eheschliessung | 41'933 |
| Anerkennung | 23'264 |
| Eheauflösung | 15'892 |
| Namenserklärung | 8'441 |
| Namensänderung | 6'245 |
| Eingetragene Partnerschaft | 830 |
| Kindsverhältnis | 626 |
| Adoption | 345 |
| Auflösung Partnerschaft | 186 |
| Geschlechtsänderung | 133 |
| Verschollenerklärung | 35 |



Infostar am Ende des Lebenszyklus

- Infostar deckt nicht alle heute bestehenden Anforderungen ab und nötige Anpassungen bzw. Erweiterungen an geändertes Recht benötigen viel Zeit und verursachen erhebliche Kosten.
- Aufgrund des Alters zeichnen sich in naher Zukunft nötige technische Anpassungen, u.a.
 - Die Bedienung ist zweckmässig, entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine grafische Benutzeroberfläche;
 - Nicht mehr zeitgemässe Umsetzung von Dokumenten; jedes Dokument ist separat programmiert.



Infostar am Ende des Lebenszyklus

- Die Wartung und Weiterentwicklung durch die Integration neuer fachlicher Anforderungen wird stetig aufwendiger und teurer.
- Aufgrund einer automatisierten Code-Migration, welche durchgeführt werden musste, ist nur schwer lesbarer Programm-Code entstanden; dies erschwert die Wartung und das Risiko von Programmfehlern bei der Umsetzung von Anpassungen.
- Steigendes Risiko, dass die Anwendung nicht mehr stabil und nachhaltig in einer Systemumgebung des Bundes betrieben werden kann.



Ziele von Infostar NG

- Technische Modernisierung der Anwendung und Anwendungsplattform, dadurch eine Erhöhung der Flexibilität;
- Optimierung der Geschäfts- und Schnittstellenprozesse;
- Reduktion des bestehenden Risikos der Destabilisierung des Produktionsbetriebes;
- Reduktion der Kosten für die Anpassung von Infostar an geändertes Recht.



Scope Infostar NG und Abgrenzung

Mit Infostar NG ist nicht angedacht, gleichzeitig die fachlichen Prozesse und die Organisation des Zivilstandswesens als solches neu resp. anders zu gestalten. Die folgenden Bereiche sind nicht Bestandteil des Projektes:

- Anpassung der Rechtsgrundlagen und fachliche Überarbeitung der Geschäftsprozesse im Zivilstandswesen;
- Organisatorische Anpassungen aufgrund der „Bundeslösung“;
- Anpassung der Zuständigkeiten und Kompetenzen im Zivilstandswesen.



Organisation, Rollen und Aufgaben

Gremium Bund Kantone

Steuerung und Entscheide

- 4 Vertreter der Kantone
- 4 Vertreter des Bundes
- Der Bund stellt den Präsidenten

Experten-Gruppe Kantone

Feedback, Reviews, Qualitätssicherung

- **8 Experten des schweizerischen Zivilstandswesen**
 - **4 Exp. in Workshops**
 - **4 Exp. im schriftlichen Verfahren**

Team-Weiterentwicklung

Weiterentwicklung, Anforderungsspezifikation etc.

Rolle Fachspezialisten

- Anita Mathys, BJ FIS (70%)
- Cordula Ingold, BJ FIS (50%)
- Christoph Gsponer, BJ FIS (60%)
- Sebastian Leiggener, Ktn. SO (40%)
- Lukas Iseli, BJ EAZW (40%)

weitere Rollen

- Entwicklungs-Team ISC-EJPD (8 MA)
- Cyrus Arsiwalla, Analyse, BJ FIS (80%)
- Thomas Steimer, Projektleiter, BJ RI (60%)
- Sascha Frick, Stv. Leiter FIS (80%)
- Rodolfo Semprevivo, Leiter FIS (60%)



Experten-Gruppe Kantone

Mitglieder Expertengruppe mit ganzheitlichem Auftrag „Schriftliche Feedbacks zu Prozessdokumenten und Teilnahme Konsolidierungsworkshops“:

- **Hans-Rudolf Egli**
AB BE, Präsident Infostarkommission KAZ, Vorsitz und Koordination Expertengruppe Kantone
- **Doris Leutwyler**
ZA NW, Leiterin ZA Nidwalden und Mitglied Vorstand SVZ
- **Ronny Wunderli**
AB ZH, Konferenz- und Vorstandspräsident KAZ
- **Sandra Chuard**
ZA FR, Zivilstandsbeamtin

Mitglieder Expertengruppe mit Teilauftrag „Schriftliche Feedbacks zu Prozessdokumenten“:

- **Lisa Meyer**
ZA ZH, Leiterin ZA Stadt Zürich
- **Alexandra Rohrer**
ZA VD, Vorstand SVZ
- **Beat Brenn**
AB GR, Vizepräsident Infostarkommission
- **Peter Naef**
AB SO, Vorstand KAZ

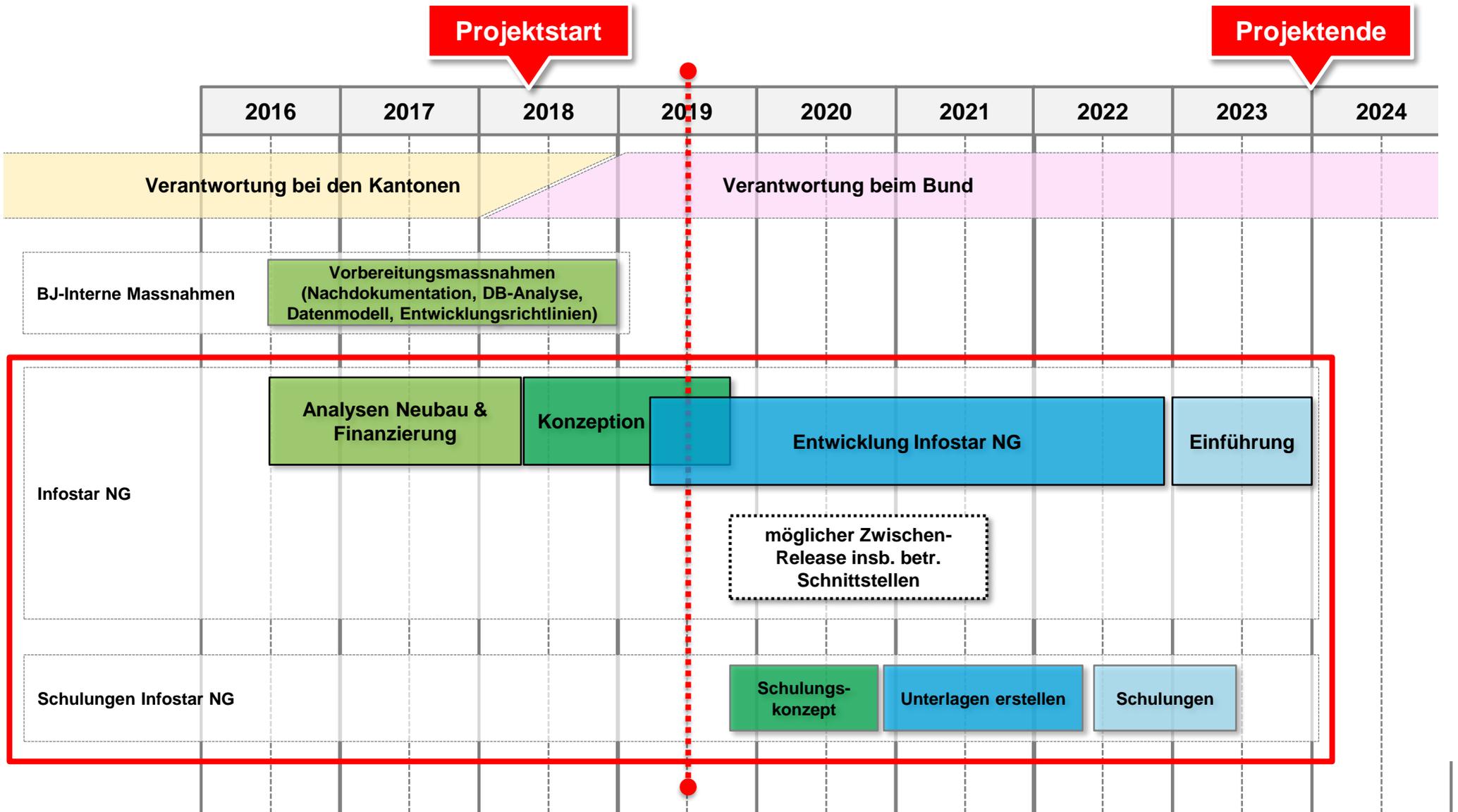


Themen und Ergebnisse aus den Workshops der Experten-Gruppe

- **Dokumentendefinition**
 - Geburtsurkunde, Personenstandsausweis, Ausweis registrierter Familienstand, Familienausweis
- **Diverse Fragen an die Experten und deren Empfehlungen an uns**
- **Arbeitspapiere**
 - Dokumentenbewirtschaftung, Berechtigungskonzept
- **Themen**
 - Minimalangaben / Identität
 - Migrationsvorbereitung
 - Einführung – Idee und Präzisierung zum Vorgehen



Gesamtübersicht





Stand der Arbeiten

- **Konzeptionsarbeiten** konnten weitgehend abgeschlossen werden
- **Architekturentscheid** bleibt noch offen
 - Prüfung einer anderen Strategie zur Steigerung der Anpassbarkeit und Flexibilität der Software
- **Explorative Phase eingeschoben** Konzeptionsphase wird verlängert, gleichzeitig wird mit der Entwicklung am Produkt gestartet
 - **Neues Lösungskonzept** wird erarbeitet, altes genügt nicht!
- **Architekturentscheid** auf Herbst 2019 verschoben
- **Arbeiten mit Expertengruppe der Kantone** sehr produktiv
- **Bereinigungsliste** in Bearbeitung mit den Kantonen
- **Fachspezifische Icons** (Piktogramme) werden gestaltet

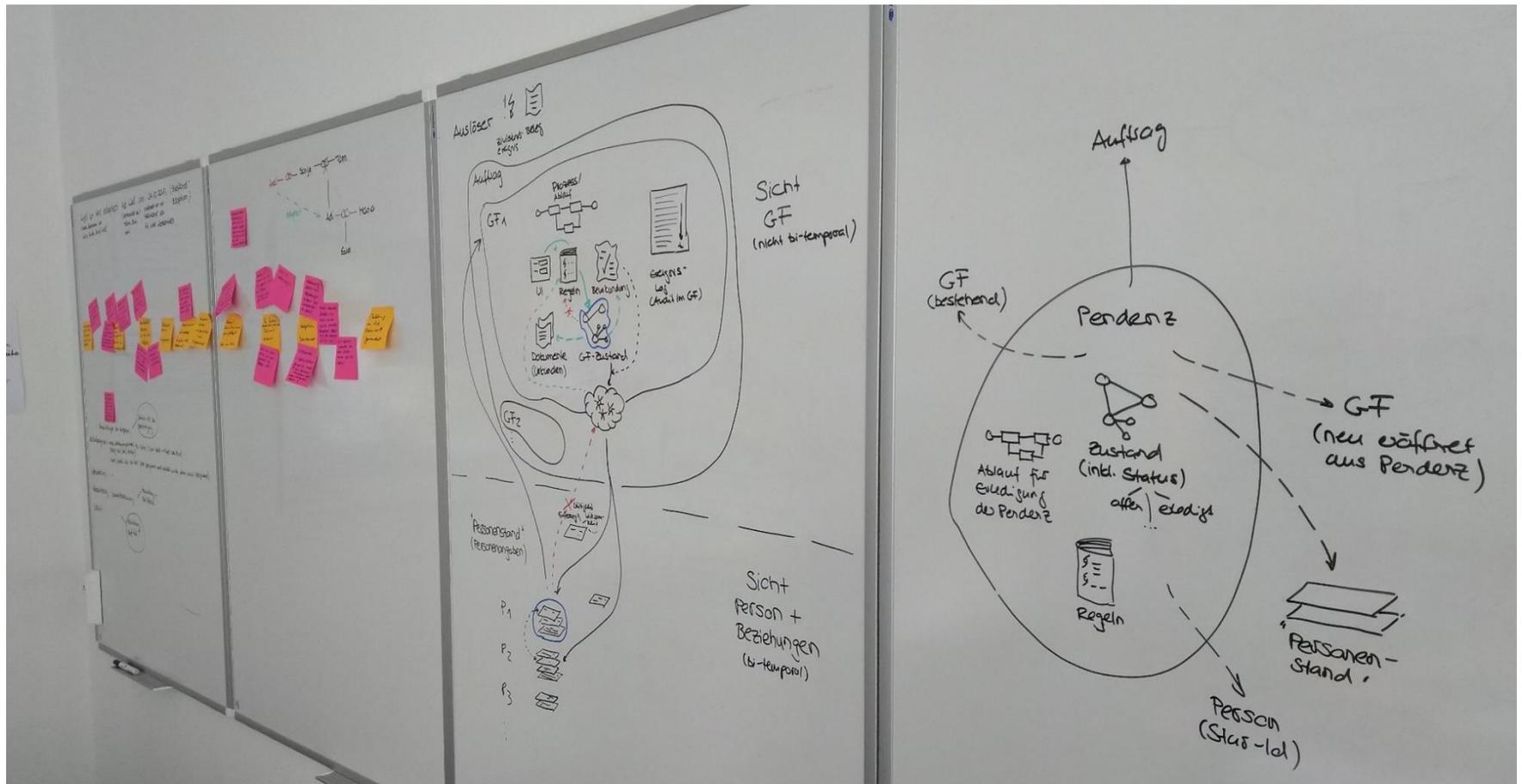


Erarbeitung neues Lösungskonzept





Erarbeitung neues Lösungskonzept





Exkurs: «Scrum»





Bsp. «agiles Arbeiten»



Übersicht Infostar NG – Stand: Juni 2019

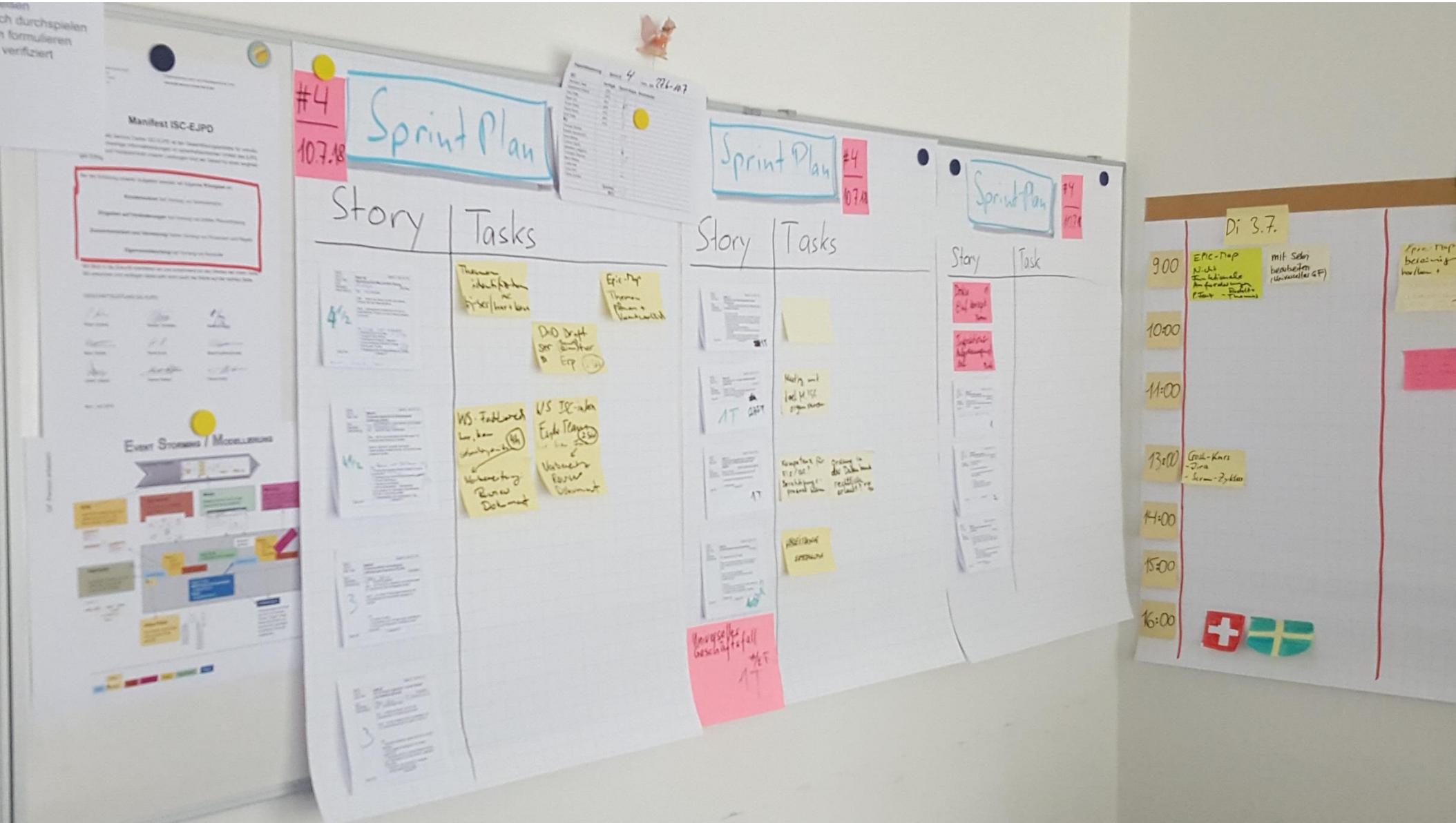


Bsp. «agiles Arbeiten»





Bsp. «agiles Arbeiten»





Exkurs: «Scrum»

Scrum basiert, auf der Erkenntnis, dass es wesentlich einfacher ist, einen kleinen Bissen zu verdauen als einen grossen. Übertragen auf die Software-Entwicklung, bedeutet das:

Es macht Sinn, ein großes Projekt in mehreren Inkrementen zu entwickeln. Angefangen wird mit den wichtigen Teilen, die weniger wichtigen erfolgen später.



Exkurs: «Scrum»

Das agile Manifest

Philosophie und Anwendungsbereich

«Wir erschliessen bessere Wege Software zu entwickeln, indem wir es selbst tun und anderen dabei helfen, es zu tun. Durch diese Tätigkeit haben wir diese Werte zu schätzen gelernt:

Menschen und Interaktion

Lauffähige Software

Zusammenarbeit mit Kunde

Reagieren auf Veränderungen

*stehen
über*

Prozesse und Werkzeuge

umfassende Dokumentation

Vertragsverhandlungen

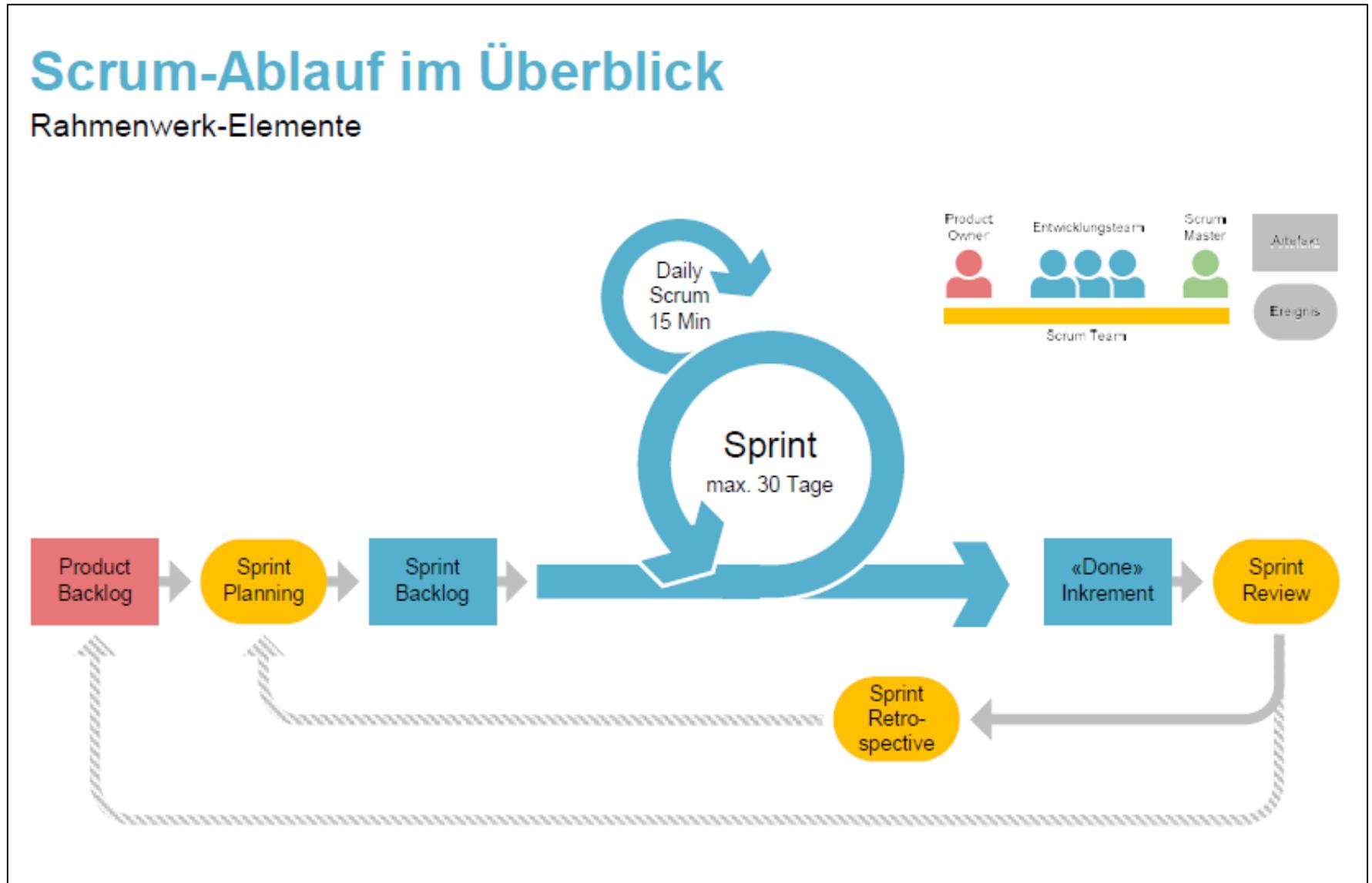
Befolgen eines Plans

Obwohl wir die Werte auf der rechten Seite wichtig finden, schätzen wir die auf der linken Seite noch höher ein.»

<http://www.agilemanifesto.org/> © 2001

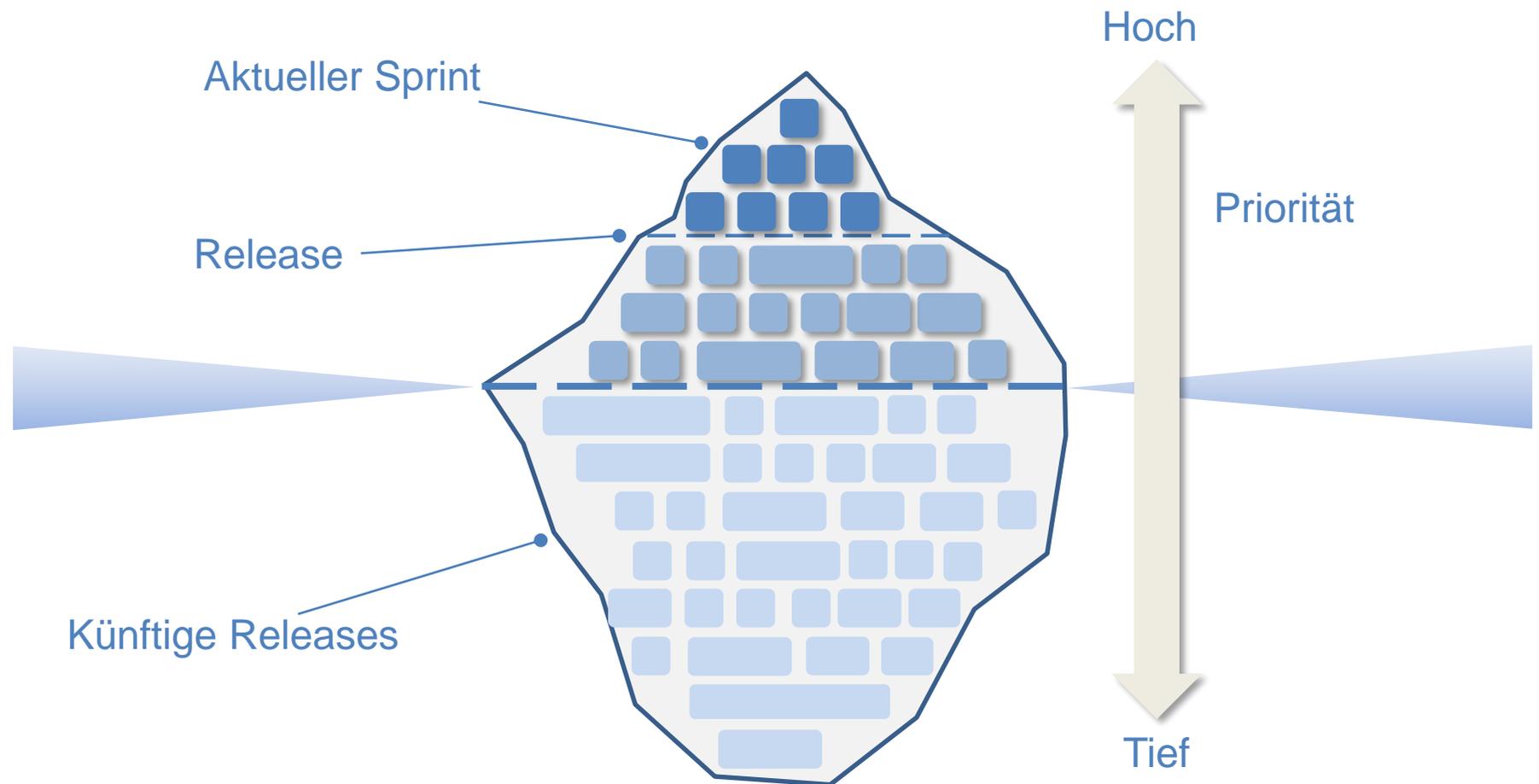


Exkurs: «Scrum»



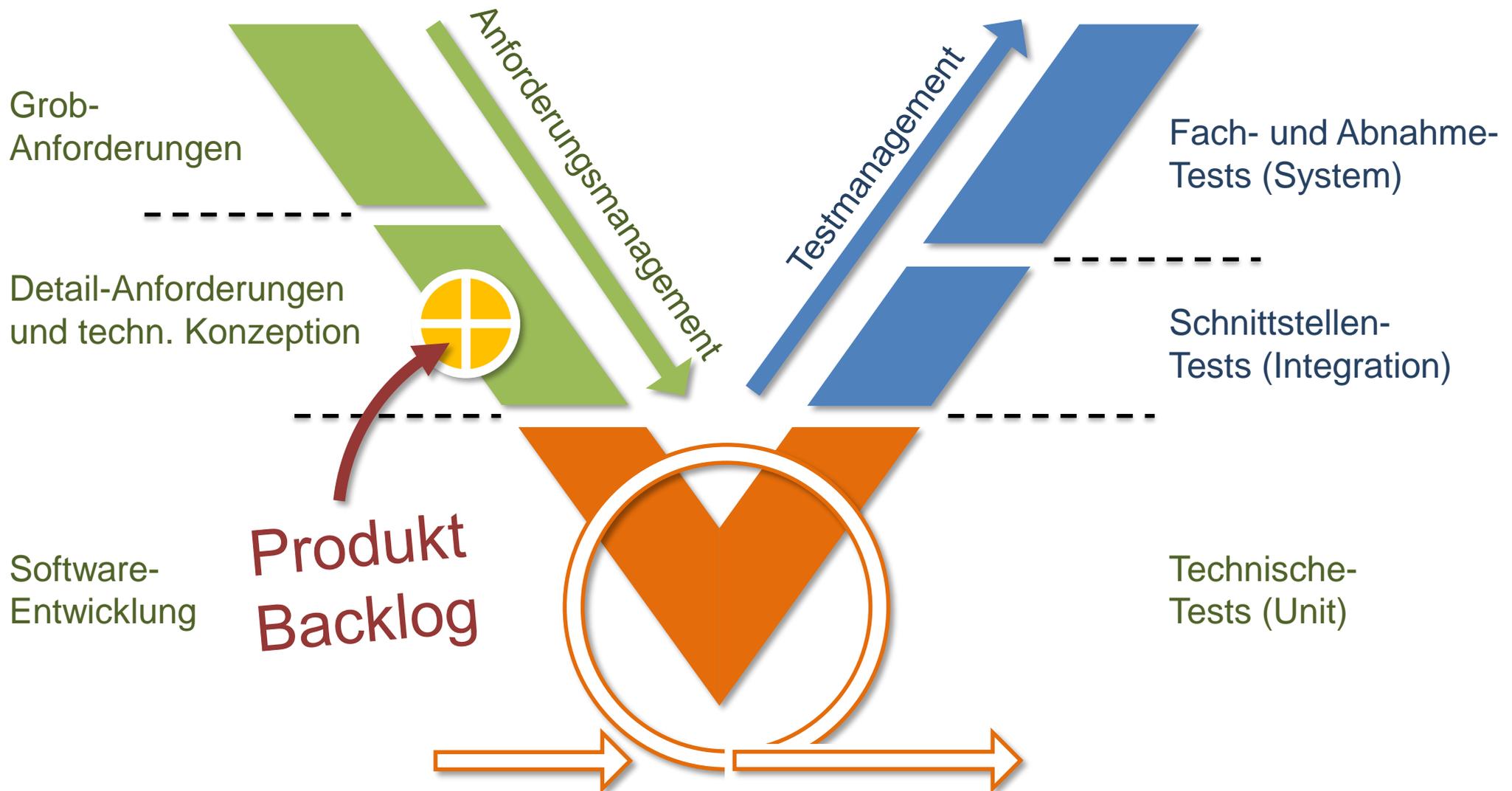


Das Produkt-Backlog als Eisberg





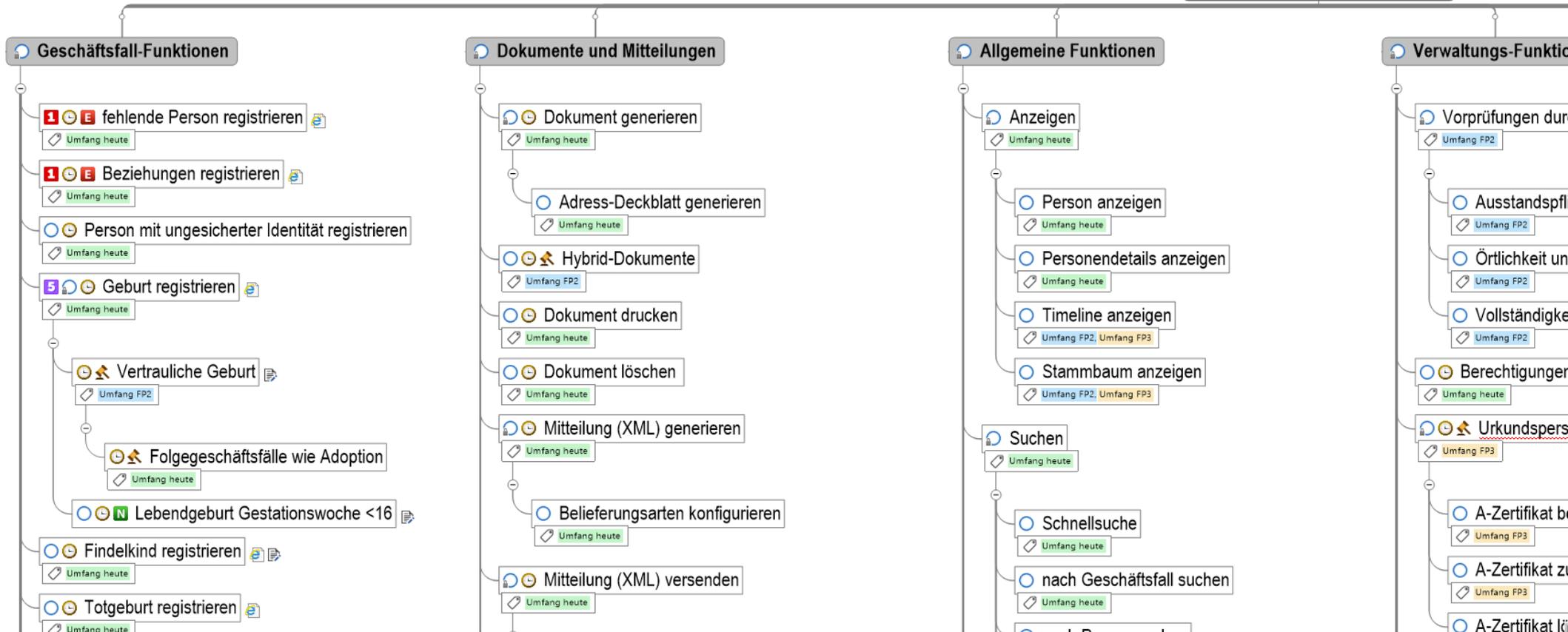
Anforderungs- und Testmanagement





Unser Produkt-Backlog als Übersicht

Infostar NG Themenlandschaft





Herausforderungen im Projekt

Das agile Manifest

Philosophie und Anwendungsbereich

«Wir erschliessen bessere Wege Software zu entwickeln, indem wir es selbst tun und anderen dabei helfen, es zu tun. Durch unsere Erfahrung haben wir diese Werte zu schätzen gelernt:

Menschen und Interaktion

Lauffähige Software

Zusammenarbeit mit Kunde

Reagieren auf Veränderungen

stehen
über

Prozesse und Werkzeuge

umfassende Dokumentation

Vertragsverhandlungen

Befolgen eines Plans

«Obwohl wir die Werte auf der rechten Seite wichtig finden, schätzen wir die auf der linken Seite noch höher ein.»

<http://www.agilemanifesto.org/> © 2001



Herausforderungen im Projekt

Prinzipien zum agilen Manifest

1. Unsere höchste Priorität ist es, den Kunden durch frühe und kontinuierliche Auslieferung wertvoller Software zufrieden zu stellen.
2. Heisse Anforderungsänderungen selbst spät in der Entwicklung willkommen. Agile Prozesse nutzen Veränderungen zum Wettbewerbsvorteil des Kunden.
3. Liefere funktionierende Software regelmäßig innerhalb weniger Wochen oder Monate und bevorzuge dabei die kürzere Zeitspanne.
4. Fachexperten und Entwickler müssen während des Projektes täglich zusammenarbeiten.
5. Errichte Projekte rund um motivierte Individuen. Gib ihnen das Umfeld und die Unterstützung, die sie benötigen und vertraue darauf, dass sie die Aufgabe erledigen.
6. Die effizienteste und effektivste Methode, Informationen an und innerhalb eines Entwicklungsteams zu übermitteln, ist im Gespräch von Angesicht zu Angesicht.



Herausforderungen im Projekt

7. Funktionierende Software ist das wichtigste Fortschrittsmaß.
8. Agile Prozesse fördern nachhaltige Entwicklung. Die Auftraggeber, Entwickler und Benutzer sollten ein gleichmäßiges Tempo auf unbegrenzte Zeit halten können.
9. Ständiges Augenmerk auf technische Exzellenz und gutes Design fördert Agilität.
10. Einfachheit -- die Kunst, die Menge nicht getaner Arbeit zu maximieren -- ist essenziell.
11. Die besten Architekturen, Anforderungen und Entwürfe entstehen durch selbstorganisierte Teams.
12. In regelmäßigen Abständen reflektiert das Team, wie es effektiver werden kann und passt sein Verhalten entsprechend an.

Transformation in ein agiles Team ist (noch) nicht gelungen.



Herausforderungen im Projekt

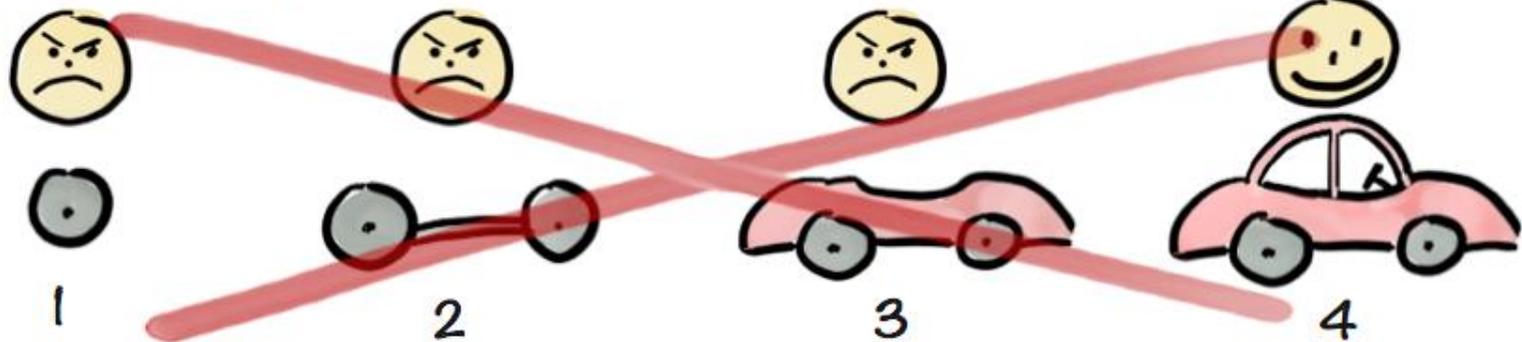
| Westrums Typologie der Unternehmenskultur, 26.06.2019 | | |
|---|--|--|
| Pathologisch (machtorientiert) | Bürokratisch (regelorientiert) | Generativ (leistungsorientiert) |
| Geringe Kooperation | Mäßige Kooperation | Hohe Kooperation |
| Nachrichtenübermittler werden erschossen | Nachrichtenübermittler werden vernachlässigt | Nachrichtenübermittler werden geschult |
| Sich vor der Verantwortlichkeit drücken | Begrenzte Verantwortlichkeiten | Risiken werden geteilt |
| Bridging zwischen Teams nicht erwünscht | Bridging zwischen Teams wird toleriert | Bridging zwischen Teams wird unterstützt |
| Fehler führen zu Sündenbockdenken | Fehler führen zu Verurteilungen | Fehler führen zu Untersuchungen |
| Neuerungen werden abgeschmettert | Neuerungen führen zu Problemen | Neuerungen werden implementiert |

-  da möchten/sollten wir sein
-  da sind wir

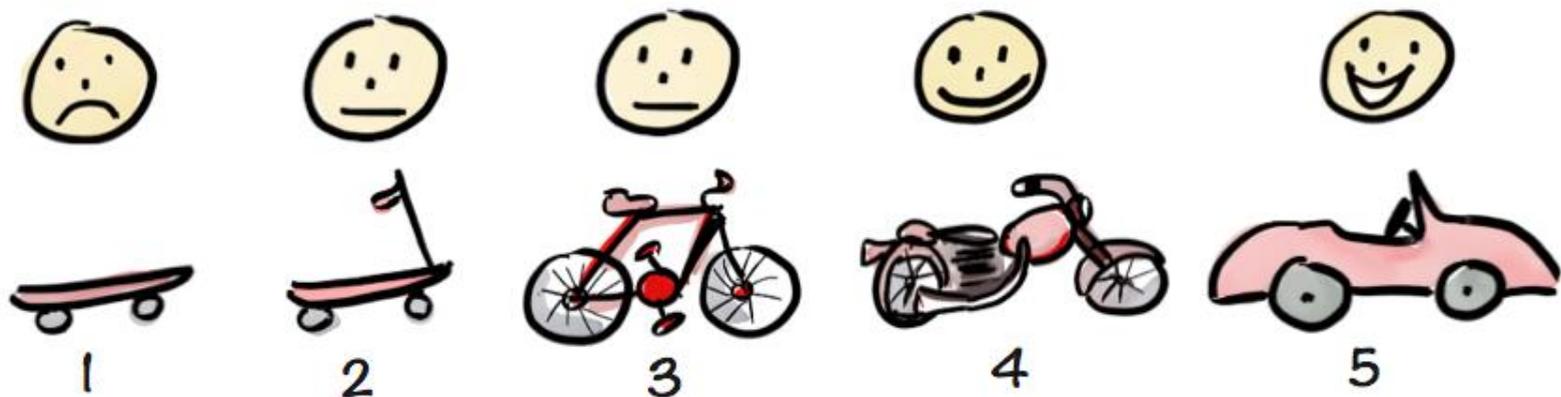


Schritt für Schritt zur Lösung

Not like this....



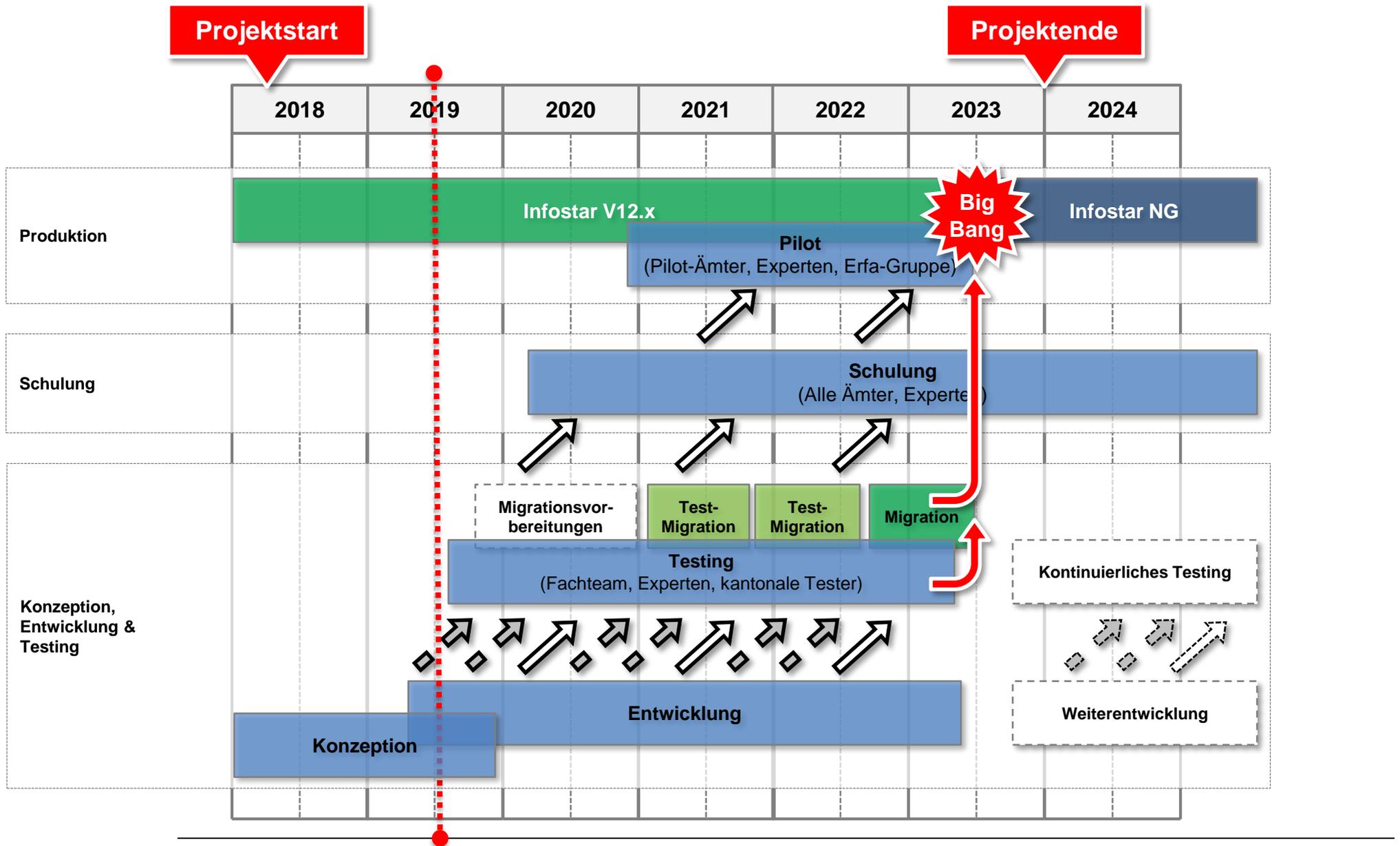
Like this!



by Henrik Kniberg



Infostar NG – Einführungskonzept



Legende:

Software Versionen zum Testen

Finale Software Version

aktuelles Infostar

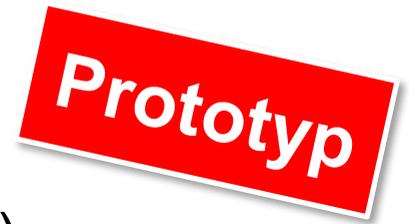
Infostar NG



Bsp. «Einführungskonzeption» (ein Auszug)

Fragen wie:

- Herstellung des Vertrauens der Nutzerinnen und Nutzer in das neue System (z.B. Erfa-Gruppe);
- Den Nutzerinnen und Nutzern zeitnah einen Mehrwert bringen im Vergleich zum aktuellen System;
- Das Risiko der Einführung senken, tief halten
- Einführung soll realistisch umsetzbar sein
- NG soll organisatorisch und rechtlich einfach eingeführt werden
- Möglichst wenig Berührungspunkte mit Schnittstellenpartnern
- Möglichst wenig Einführungs- und Schulungsaufwand (koordiniert mit SVZ)



Mock-up (Startseite und Geschäftsfall Geburt)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Infostar NG Gui Prototyp Geburt

POC-1.0-SNAPSHOT | deutsch | français | italiano

Aktuell | Geschäftsfälle | Hilfe | Neu erfassen

Schnellsuche

Willkommen beim InfostarNG GUI-POC

Geburt erfassen | Tod erfassen | Pendenzen | Kommunikation

Neue Person | Ehe erfassen | Ext. Anzeigen | ...

Letzte Geburten

| Name | Vorname | Geburtsdatum | Heimatort |
|---------|------------------------|--------------|-------------|
| Steimer | Leoni Maria Corinna | 4. 12. 2017 | Thun BE |
| Zürcher | Emilia | 1. 1. 2018 | Düdingen FR |

Infostar News

| Datum | Titel | Detail |
|------------|--------------------------------------|------------------------|
| 05.12.2017 | Änderung des Zivilgesetzbuches | Detail |
| 01.12.2017 | Batch neue Heimatorte per 31.12.2017 | Detail |
| 30.11.2017 | Neue Gebührenverordnung | Detail |

Zivilstandsamt suchen

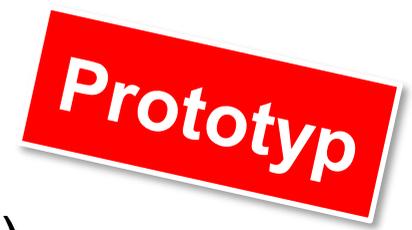
Zuständigkeit für Wohnort/Ereignisort

Zuständigkeit für Heimatort

Hilfe und Support

FAQ | Dokumente EAZW/FIS

Gesetze/ Verordnungen



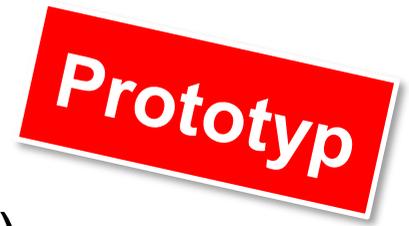
Mock-up (Startseite und Geschäftsfall Geburt)

Schnellzugriff Geschäftsfälle

| Person | Kind | Ehe | Tod |
|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| Neue Person erfassen | Geburt registrieren | Ehevorbereitung erfassen | Tod registrieren |
| Bürgerrecht erfassen | Adoption registrieren | Eheschliessung registrieren | Tod unbekannte Person registrieren |
| Namensänderung registrieren | Adoption Aufhebung registrieren | Eheauflösung registrieren | Verschollenerklärung |
| Namenserklärung registrieren | Findelkind registrieren | | |
| Geschlechtsänderung registrieren | Anerkennung registrieren | Partnerschaft | Weitere |
| | Kindsverhältnis registrieren | Vorbereitung Partnerschaft erfassen | Bekanntgabesperre verwalten |
| | | Partnerschaft registrieren | Vorsorgeauftrag verwalten |
| | | Auflösung registrieren | Urteilsunfähigkeit verwalten |

Letzte Geburten

| Name | Vorname | Geburtsdatum | Heimort |
|---------|------------------------|--------------|-------------|
| Steimer | Leoni Maria Corinna | 4. 12. 2017 | Thun BE |
| Zürcher | Emilia | 1. 1. 2018 | Düdingen FR |



Mock-up (Startseite und Geschäftsfall Geburt)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Infostar NG Gui Prototyp Geburt

POC-1.0-SNAPSHOT | deutsch französisch italienisch

Aktuell Geschäftsfälle ▾ Hilfe ▾

Übersicht Geschäftsfall ▾ **Geburt erfassen**

GF-Nr. 934593
Star-Nr. 18743344
Status/Stand ERFASST

Geburtsregister

| | | |
|----------------|---------------|--------------------------|
| Geburtsdatum * | Geburtszeit * | Schaltstunde |
| 04.12.2017 | 11:25 | A-Stunde |
| Geburtsland | Geburtsort * | Sommerzeit -> Winterzeit |
| Schweiz | Düdingen FR | |

Elternteil 1 / Mutter

Mutter *
Linder, Emma, undefined - Star-Nr. 423423

| | |
|-------------------|------------------|
| Wohnland Mutter * | Wohnort Mutter * |
| Schweiz | Düdingen FR |

Elternteil 2 / Vater

Vater *
Steimer, Peter, undefined - Star-Nr. 123452

| | |
|------------------|-----------------|
| Wohnland Vater * | Wohnort Vater * |
| Schweiz | Bern BE |

Kind

Kurzinfo Titular

Name Steimer
Vorname Leoni Maria Corinna
Zivilstand ledig

1. gemeinsames Kind

Name Steimer
Vorname Claudia

Elternteil 1 / Star-Nr. 423423

Name Linder
Ledigname Reinmann
Vorname Emma
Andere Namen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

Prototyp

Mock-up (Schnellsuche)

The screenshot shows the 'Infostar NG Gui Prototyp Geburt' interface. At the top, there is a navigation bar with the Swiss logo, the organization's name in four languages, and the EJPD logo. The main header includes 'Aktuell', 'Geschäftsfälle', 'Hilfe', and a 'Neu erfassen' button. A search bar labeled 'Schnellsuche' is highlighted with a red box. The main content area is divided into several sections: 'Übersicht Geschäftsfall' (Overview Business Case) with case details (GF-Nr. 934593, Star-Nr. 18743344) and a 'Geschäftsfall Aktionen' button; 'Geburt registrieren' (Register Birth) with a checklist of tasks (Geburtsregister, Statistik, Zusatzangaben, Beurkundung, Sendungen) and a 'Dokumente drucken' button; 'Geburtsregister' (Birth Register) with fields for birth date (04.12.2017), time (11:25), location (Schweiz), and birthplace (Düdingen FR); 'Elternteil 1 / Mutter' (Parent 1 / Mother) with details for Emma Linder; 'Elternteil 2 / Vater' (Parent 2 / Father) with details for Peter Steimer; 'Kurzinfo Titular' (Short info Titular) for Leoni Maria Corinna Steimer; '1. gemeinsames Kind' (1st common child) for Claudia Steimer; and 'Elternteil 1 / Star-Nr. 423423' (Parent 1 / Star-Nr. 423423) for Emma Linder Reinmann. The interface is in German and includes various interactive elements like dropdown menus and search icons.

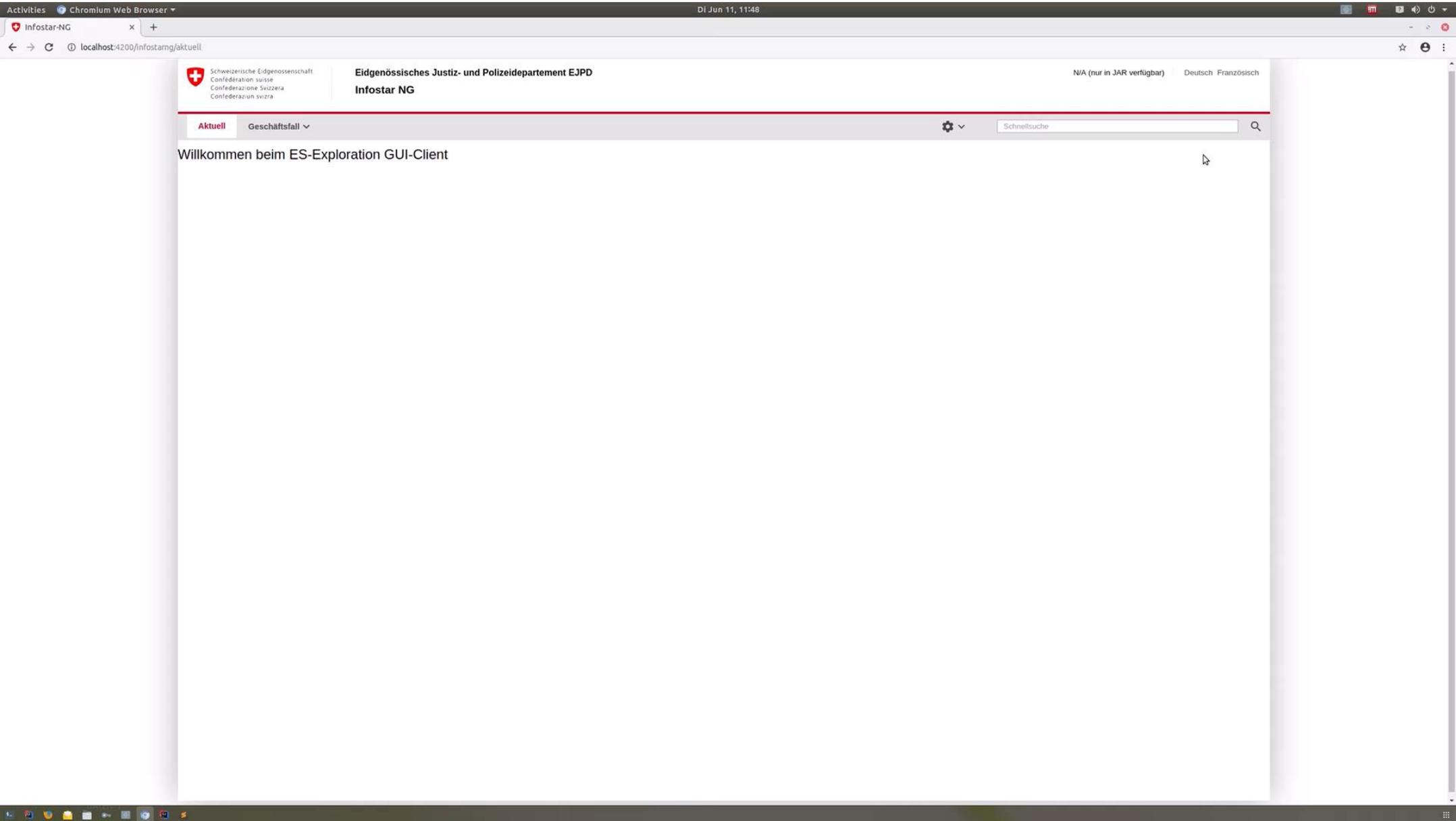


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

Prototyp

Mock-up (Schnellsuche)



Übersicht Infostar NG – Stand: Juni 2019



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ

Fragen & Diskussion